

# Von Alkohol und Drogen wegkommen

## Magdeburger Fachtagung zur Suchttherapie

Die Fachklinik Alte Ölmühle entwickelte sich in den 11 Jahren ihres Bestehens zu einem über die Landesgrenzen hinaus bekannten Kompetenzzentrum für die Rehabilitation von Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen.



**Brückfeld (mö)** • In der Fachklinik Alte Ölmühle an der Berliner Chaussee wurde in dieser Woche eine Fachtagung zur Suchttherapie zum Thema Motivation unter dem Titel „Egal was die Frage ist, Schokolade ist die Antwort“ veranstaltet. „Die große Teilnehmerzahl, rund 240 Interessierte, zeigt, wie wichtig das Thema Motivation in der Suchttherapie ist“, berichtet Oberärztin Gitta Friedrichs von der Rehabilitationsklinik für Abhängigkeitserkrankungen.

Bei keiner anderen Erkrankung werde sowohl von Fachleuten als auch von Kostenträgern, Ärzten und Therapeuten

Chefarzt Lukas Forschner und Leitender Therapeut Jan-Hinrich Obendiek von der Fachklinik Alte Ölmühle sowie die Psychologinnen Kathleen Werner und Kerstin Ewald nahmen an der Fachtagung zur Suchttherapie in der Alten Ölmühle teil. Foto: Fachklinik Alte Ölmühle

sofort die Frage nach der Motivation des Betroffenen gestellt. Das alte Paradigma der Suchthilfe, dass jemand erst seine Motivation nachweisen muss, damit er eine Therapie bewilligt bekommt, ist ins Wanken geraten.

Parallel zur Fachtagung informierte die Klinik über ihre Therapieangebote. Die Fachklinik Alte Ölmühle wurde 2004 in Brückfeld als ein kombiniertes Behandlungszentrum gegründet. Im Zuge der

Weiterentwicklung der Rehabilitation von Süchtigen hat die Einrichtung in Magdeburg Modellcharakter, da sie nahezu alle Anforderungen an eine individuelle Behandlung erfüllt. „Bis zum heutigen Tag wurden insgesamt 4216 Suchtkranke behandelt“, informiert Gitta Friedrichs. In den ersten Jahren waren dies hauptsächlich Alkoholabhängige. Jetzt finden zunehmend auch Drogen- und Medikamentenabhängige den Weg in die Therapie.